

Entsorgung von Bauabfällen

Theorie und Praxis in der Bauabfallentsorgung

Zum Thema

Das rheinland-pfälzische Abfallaufkommen der gefährlichen mineralischen Massenabfälle (u. a. teerhaltiger Straßenaufbruch, kontaminierte Böden, Gleisschotter sowie belasteter Bauschutt und Ofenaufbruch) lag 2018 bei 43,8 % des Primäraufkommens. Die Bau- und Abbruchabfälle sind somit, gemessen am Aufkommen, die größte Stoffgruppe. Daher ist eine ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft für Bau- und Abbruchabfälle von enormer Wichtigkeit. Durch geeignete Recyclingverfahren können aus diesen Abfällen wieder Sekundärrohstoffe für die Bauwirtschaft hergestellt werden. Bis zum Jahr 2020 sollen 70 % aller Bau- und Abbruchabfälle stofflich verwertet werden. Für eine nachhaltige Abfallbewirtschaftung der Bau- und Abbruchabfälle sind der Ausbau der bestehenden Verwertungswege, eine Harmonisierung, eine bessere Akzeptanz für Recycling-Baustoffe und das Vorhandensein von Absatzmärkten erforderlich.

Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung des Deutschen Abbruchverbandes e. V. und der SAM. Neben der Vorstellung von Handlungshilfen für den täglichen Umgang mit Bauabfällen werden Zusammenhänge aufgezeigt und Hinweise auf die Möglichkeiten ökologisch und ökonomisch orientierter Entsorgungswege gegeben.

Termin: **Donnerstag, 24.06.2021 in Mainz,**
 von 9:00 Uhr bis ca. 16:15 Uhr

Zeitplan	Themen
9:00 Uhr	Begrüßung
9:15 Uhr	Gefährliche Abfälle bei Baumaßnahmen und deren Entsorgungsplanung N. N., Deutscher Abbruchverband e. V., Köln
10:15 Uhr	Fachgerechte Entsorgung asbesthaltiger Bau- und Abbruchabfälle (mit Schwerpunkt auf Dachpappe) Dr. Reinhard Meuser, Landesamt für Umwelt, Mainz
11:00 Uhr	Diskussion und anschließend Kaffeepause
11:30 Uhr	Entsorgungsoptionen für mineralische Abfälle – Neuerungen im Kreislaufwirtschaftsrecht Gregor Franßen, Kopp-Assenmacher & Nusser Rechtsanwälte PartGmbH, Düsseldorf
12:15 Uhr	Diskussion und anschließend Mittagspause
13:15 Uhr	Entsorgung von teerhaltigen Materialien aus dem Straßenbau Dr. Heinz-Ulrich Bertram, Ministerialrat a. D., Hildesheim
13:50 Uhr	Qualitätssicherung von Ersatzbaustoffen Thomas Fischer, bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V., Bonn
14:45 Uhr	Diskussion und anschließend Kaffeepause
15:15 Uhr	Entsorgungssituation von mineralischen Baustoffen in Rheinland-Pfalz Ludger Benson, Baustoffüberwachungsverein Hessen – Rheinland-Pfalz e. V., Neustadt a. d. W.
16:00 Uhr	Abschlussdiskussion

FAX-Anmeldung an:
SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34
55130 Mainz

FAX-Nr.: 06131 98298-22

Ja, hiermit melde ich mich an, zum Seminar

Entsorgung von Bauabfällen

Theorie und Praxis in der Bauabfallentsorgung

Termin	Ort	Zeit	Seminar-Nr.
Donnerstag, 24.06.2021	Mainz	9:00 – ca. 16:15 Uhr	10-01-21

TEILNEHMER*IN:

Name/Vorname: _____

Firma: _____

Funktion: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____

Ich bin damit einverstanden, Seminarinformationen der SAM per E-Mail zu erhalten. Ich kann dieses Einverständnis jederzeit widerrufen.

Ich bin damit einverstanden, die Seminarrechnung (auch zukünftige) per E-Mail zu erhalten. Ich kann dieses Einverständnis jederzeit widerrufen. E-Mail für Rechnungen: _____

ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT:

Firma: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

Die personenbezogenen Daten werden für interne Zwecke gespeichert. E-Mail-Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die untenstehenden Seminarbedingungen anzuerkennen.

Datum, Unterschrift: _____

Ich nehme den Frühbucher-/ Behördenrabatt in Anspruch, bitte beachten!

Seminarbedingungen:

Die Teilnahmegebühr beträgt 280 € zzgl. MwSt. (inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränken). Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Anmeldebestätigung der SAM. Diese ist Voraussetzung für die Teilnahme. Die Rechnung nebst Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort wird ca. 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn versendet. Frühbucher erhalten einen Preisnachlass von 10 % bei Eingang der schriftlichen Anmeldung bis spätestens acht Wochen vor der Veranstaltung. Behördenvertreter*innen erhalten einen Behördenrabatt von 20 %. Es wird immer nur ein Rabatt pro Person gewährt.

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen und sind wie folgt möglich:

- Bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: kostenfrei
- Bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 25 € Bearbeitungsentgelt
- Bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 40 € Bearbeitungsentgelt
- Innerhalb von 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn wird der volle Teilnahmebetrag fällig. Es kann aber selbstverständlich ein*e Vertreter*in an der Veranstaltung teilnehmen.

Die SAM behält sich vor, Veranstaltungsorte zu verlegen, Veranstaltungen zusammenzulegen oder abzusagen, Referenten*innen auszutauschen sowie Vortragsthemen zu ändern. Bereits gezahlte Entgelte werden bei Absage durch die SAM zurückerstattet. Bei allen Veranstaltungen werden Teilnehmerlisten ausgelegt. Außerdem werden Bildaufnahmen erstellt, die auch im Nachhinein zur Bewerbung und Berichterstattung verwendet werden. Wünsche einzelner Personen werden vor Ort nach Möglichkeit berücksichtigt.